

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die therapeutische Arbeit mit **inneren Erlebens- und Persönlichkeitsanteilen (parts)** hat in den letzten Jahren zunehmend Verbreitung gefunden, sowohl allgemein im Bereich von Beratung und Therapie als auch spezifisch in der Traumatherapie, wo sie zum festen und unverzichtbaren Bestandteil geworden ist.

Das wohl am weitesten entwickelte und in nahezu allen Bereichen von Beratung und Psychotherapie anwendbare Modell der Arbeit mit inneren Teilen stellt die Systemische Therapie mit der inneren Familie, **Inner Family Systems (IFS)**, dar. IFS ist auch aufgrund seiner unmittelbar erfahrbaren Wirksamkeit das gegenwärtig in den USA am schnellsten wachsende Therapieverfahren.

Es wurde von **Richard C. Schwartz** aus der Familien- und Systemtherapie heraus entwickelt und stellt eine Anwendung dieser Prinzipien auf die innere Erlebenswelt dar. Das Modell beruht gleichzeitig auf einer personzentrierten Beziehungsgestaltung, der Person und ihren Teilen gegenüber. Es ist geprägt von Grundhaltungen wie Achtsamkeit, Wertschätzung und Achtung der Person in ihrer aktuellen Befindlichkeit und ihrer lebensgeschichtlichen Gewordenheit, sowie vom Vertrauen auf das Selbstheilungswissen des inneren Systems.

Die Seminarreihe ist eine praxisorientierte Einführung in die innere Teilarbeit und befähigt zur Anwendung in den Tätigkeitsfeldern der Teilnehmer. Voraussetzung für die Arbeit mit inneren Teilen ist die Vertrautheit des/der Beraters/Therapeuten/in mit dem eigenen inneren System und dem aus eigener Erfahrung gewonnenen Vertrauen in die Wirksamkeit der IFS-Arbeit.

Der Schwerpunkt der Seminare liegt daher in der Selbsterfahrung der Teilnehmer und in der praktischen Aneignung der Prozessschritte.

Arbeitsformen sind angeleitete Gruppenübungen, Paar- und Kleingruppenarbeit, Übungen zur inneren Wahrnehmung und Achtsamkeit, Demonstrationen und Theorieeinheiten.

Die Ausbildung umfasst 3 dreitägige Wochenend-Seminare.

Gastdozenten:

Michael Helmkamp, geb. 1952, Dipl.-Psych., Psychotherapeut. Ausbildungen in Personenzentrierter Psychotherapie GwG, Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Focusing-Therapie, IFS bei R. Schwartz, Traumatherapie PITT und IKR. Ausbilder Focusing DAF, ehem. Ltd. Psychotherapeut im Herzzentrum Bad Rothenfelde, eigene Praxis.

Seminarzeiten:

Freitag von 13:30 bis 19:00 Uhr

Samstag von 09:30 bis 18:30 Uhr

Sonntag von 09:30 bis 13:30 Uhr

Kosten:

300,00 € pro Wochenend-Seminar

Zielgruppe:

Kollegen/innen in der psychotherapeutischen/psychosozialen Praxis, psychologischen Beratung, Familien- und Paartherapeuten/innen und Interessierte nach Absprache



Inhalte der Fortbildung

Seminar 1

Das Modell der Inner Family Systems Therapie IFS, seine Entwicklung und Anwendung sowie Verbindungen zu anderen therapeutischen Teilemodellen. Entstehung von Teilen (parts). Gruppen von Teilen und ihre Aufgaben und Beziehungen untereinander im inneren System. Das Selbst als Zentrum der Person, der inneren Familie und der IFS-Arbeit. Entwicklung von Sensitivität für aktuell aktive und zeitlich überdauernde eigene Teile. Grundzüge der praktischen Arbeit mit dem inneren System.

Seminar 2

Praxis der IFS-Arbeit, Ablauf und Grundschrirte eines IFS-Prozesses. Erkennen und Separieren von beschützenden Teilen im Prozess. Manager und Firefighter als wichtigste beschützende Teile im inneren System. Die praktische therapeutische Arbeit mit protektiven Teilen. Initiierung der inneren Telearbeit aus einer Therapie- oder Beratungssituation heraus.

Seminar 3

Arbeit mit verbannten (im System exilierten), verletzten/traumatisierten Teilen und verletzbaeren jüngeren Ichs. Beziehungsgestaltung zu ihnen vom Selbst her, Bezeugen, Entlasten und Zurückholen als Prozessschritte in der Arbeit mit verletzten Teilen. IFS in der Traumatherapie. Die Rolle von eigenen Teilen der Therapeutin im Prozess. Umgang mit schwierigen Stellen im IFS-Prozess. Anwendung des Modells in den spezifischen Tätigkeitsfeldern der Teilnehmer/innen.